



Foyer vor den Tagungsräumen im Swissôtel, dem höchsten 4*-Hotel in Zürich.

Foto: Niall Clutton

4*-HOTELGRUPPEN Es ist relativ erstaunlich, dass es doch einige Schweizer Hotelgruppen gibt, die quer durchs Land 4*-Konferenz- und Eventräumlichkeiten bewirtschaften. Auch in kleinen Hotels und auch in kleineren Ortschaften. Als Tagungskunden an erster Stelle stehen Gäste aus dem Inland.

VON DANIEL TSCHUDY

■ Ausländische Players sind in der hiesigen Tagungshotellerie nicht gerade stark vertreten, wenn man mal von den Franzosen der Novotel-Hotels absieht und ein bisschen von den deutschen Steigenberger (mit beispielsweise dem Royal Plaza Montreux oder dem Schweizerhof Zürich). Steigenberger hat wohl ein ähnliches Produkt wie die Sunstar-Hotels mit ebenfalls nur teilweisem Bezug zum Tagungssektor. Bei Sunstar, mit immerhin sieben Hotels in der Schweiz, offerieren nur Davos und Grindelwald ein relevantes Seminarprodukt.

Genau wie Sunstar hat auch Mövenpick Schweiz mit seinen fünf Hotels ein über Jahrzehnte unverändertes Angebot im Bereich Meetings, Incentives, Conventions & Events (MICE); allerdings gibt es laut Tina Seiler, Communication Manager «Corporate», jetzt ein neues Projekt in Basel und dies

ist in sehr weit fortgeschrittenem Planungsstudium. «Im Allgemeinen ist das MICE-Geschäft für unsere Schweizer Hotels ein sehr wichtiger Bestandteil des Gesamtvolumens, auch weil hier in der Regel die besten Erträge erwirtschaftet werden. Konferenzen, Tagungen und Firmenevents haben vor allem im Mövenpick Zürich-Regensdorf einen sehr hohen Stellenwert.»

«Die Nachfragesituation im MICE-Sektor hat sich 2014 übrigens wieder verbessert, wobei sich das Geschäft aber verändert hat. So ist beispielsweise zu beobachten, dass es vermehrt Anfragen für Tagesveranstaltungen gibt, wohingegen die mehrtägigen Aufträge mit Übernachtungen rückläufig sind. Was sich nicht verändert hat, ist die Kurzfristigkeit der Anfragen, vor allem für kleine (5–10 Pax) und mittlere (bis 50 Pax) Meetings», erklärt Tina Seiler.

Anfrage steigend – Teilnehmerzahlen sinkend

Auch Michael Thomann von Sorell Hotels berichtet von einer steigenden Nachfrage im Tagungssektor, während Peter Michel von Best Western Hotels Schweiz von einer «unveränderten Situation» spricht. Von den 17 Sorell-Hotels sind acht im MICE-Sektor engagiert; die bekanntesten sind das Hotel Zürichberg (beim Zoo), das Arte in Spreitenbach und der Aarauerhof in Aarau. Bei Best Western sind es immerhin 16 Hotels, welche Tagungs- und Seminardienstleistungen anbieten.

Einige davon, bei beiden Gruppierungen, sind aber doch relativ kleine Familienbetriebe – teilweise auch in kleineren Ortschaften auf dem Land angesiedelt. «Trotzdem», sagt Michel, «wir sind daran, zusammen mit ausgewählten Partnerhotels diesen Bereich engagiert auszubauen

en und legen bald einen entsprechenden BW-Tagungsplaner auf.» Genau wie Sorell, sie produzierten einen eigenen 2014/2015-Seminar- und Bankett-Planer.

Über Sorell selbst weiss man relativ wenig. Sorell Hotels Switzerland sind Teil der ZFV-Unternehmungen, einem 1894 gegründeten, schweizweit tätigen Gastronomie- und Hotellerie-Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 220 Mio. Franken (2013). Der Anteil der Sorell Hotels betrug mit 394 Mitarbeitenden rund 57 Millionen Franken.

Weitere kleinere Schweizer Anbieter sind die Fassbind-Hotels mit drei Westschweizer Hotels sowie dem Hotel Senator in Zürich. Oder dann auch die Ramada/Treff Hotels, von denen primär die Häuser in Basel und Solothurn entsprechende Tagungsräume anbieten.

Auch die SV Group macht neben ihrem Catering-Geschäft im MICE-Sektor immer mehr auf sich aufmerksam. Dies vor allem mit dem trendigen Renaissance Hotel, welches SV in Zürich-West führt. Zudem ist in der Öffentlichkeit weniger bekannt, dass SV auch mehrere in Konzernbesitz stehende Ausbildungs- & Tagungszentren führt. Dazu zählt beispielsweise das Zürich Development Center am Zürichberg, welches der Zürich Versicherung

■ Konferenzarena und/oder Suisse Emex?

Vier der Schweizer Anbieter von 4*-Hotelgruppen mit MICE-Bezug wurden gefragt, ob sie an einem oder beiden relevanten Fachevents in Zürich teilnehmen oder teilnehmen werden:

■ Best-Western überlegt sich, 2015 erstmals an der Konferenzarena teilzunehmen

■ Sorell Hotels traten dieses Jahr an beiden Fachmessen auf

■ Swissôtel nutzt derzeit nur die Konferenzarena

■ Mövenpick nahm an beiden Events teil und will dies auch in Zukunft tun.

gehört, oder dann Bocken, das Zentrum für Bildung, Unterhaltung und Begegnung der Credit Suisse in Horgen.

Starke Novotels

Irgendwie scheint es, dass man in der Branche nicht so wahrnimmt, wie sehr sich Novotel auch im lokalen MICE-Segment engagiert hat. Einige neue Hotels sind in den letzten Jahren für die Geschäftswelt eröffnet worden und haben dabei gleich auch diverse Tagungsräumlichkeiten «produziert». Dazu gehören Lugano-Paradiso, das Novotel Bern Expo natürlich oder das Novotel Genève Centre, knapp 15 Minuten vom UN-Hauptquartier entfernt.

In Basel eröffnete in diesen Tagen das Novotel City mit 600m² an flexibel nutzbarer Veranstaltungsfläche. Die Gruppe führt auch das komplett renovierte Pullman Basel mit sechs lichtdurchfluteten Meetingräumen. Und letztlich bieten auch die Zürcher Novotels (Airport Messe und Zürich-West) im MICE-Geschäft mit. Die beiden letztgenannten treten dabei dem starken Verdrängungswettbewerb

Im Sorell Hotel Arte in Spreitenbach können sich Tagungsgäste beim Bowling erholen.



im Grossraum Zürich bei, auch was den Seminar- und Tagungssektor betrifft.

Angebotsinflation in Zürich

Neben vielen gestandenen Hotels (Marriott und Dolder beispielsweise im Luxussektor) explodiert die Situation vor allem in Flughafennähe. Radisson Blu hat sich in wenigen Jahren zum Nummer-eins-Hotel für Meetings, Tagungen, Konferenzen und Businessevents gemacht, Kameha eröffnet nächstes Jahr,

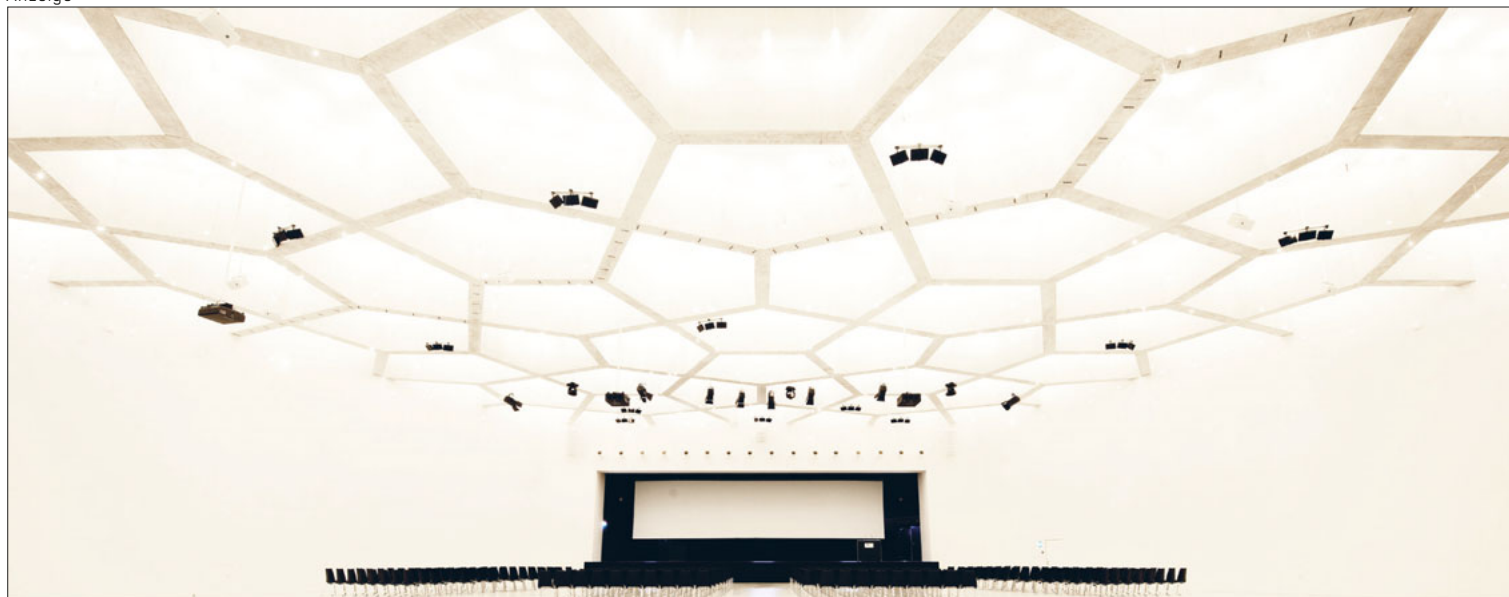
auch Dorint will ein Stück vom Kuchen. Wenn dann The Circle eröffnet wird, das genaue Datum steht weiterhin nicht fest, sollen zwei Hyatt Hotels (eines davon als 4*-Haus) dazukommen.

Wie diese Anbieter dann das alles untereinander aufteilen wollen, wird sich zeigen. Das MICE-Geschäft selbst wächst auf jeden Fall nicht annähernd so schnell wie die derzeitige Hotelzimmerinflation zwischen Oerlikon, Glattbrugg, Kloten und dem Flughafen.

Viele Stammkunden

Auch das Swissôtel Zürich-Oerlikon wird diese geballte Ladung an Wettbewerbern zu spüren bekommen. Immerhin scheint das erste Hochhaushotel der Schweiz bereit zu sein. Umfassende Renovationen betrafen auch den Tagungsbereich sowohl im zweiten Stock wie auch in der obersten Etage mit Sicht bis in die Schweizer Berge und über den Flughafen. Sebastian Maiss, der Verkaufs- und Marketingdirektor, ist sich seines Pro-

Anzeige



Neuer Plenarsaal Kongresszentrum Davos
Bild: Stefan Schlumpf

World's finest Meeting Place!

Davos ist der Leader im globalen Meeting-Markt in den Bergen mit über 400 Veranstaltungen pro Jahr. Mit gutem Grund: Davos besitzt eine reiche Kongressstradition, das modernste Kongresszentrum der Alpen und mit dem World Economic Forum (WEF) einen Anlass mit überragender internationaler Strahlkraft. Davos bietet gesamthaft über 100 verschiedene Räumlichkeiten mit einer Kapazität von über 5'000 Teilnehmern auf 16'000 m².

Destination Davos Klosters · Tel. +41 (0)81 415 22 76 · sales@davos.ch · www.davos.ch/meetingplace





Arrangement für ein Business-Meeting im Mövenpick Lausanne.

che dann dennoch internationale Teilnehmer/innen begrüssen. Tina Seiler nochmals: «Mövenpick ist sehr stark in der Schweiz verwurzelt und kann daher weniger vom internationalen Geschäft profitieren als die grossen internationale Hotelketten mit ihren globalen Verkaufsapparaten. Zudem ist die Schweiz durch den starken Franken für internationale Meetings eher hochpreisig und hatte in den letzten Jahren das Nachsehen gegenüber anderen Destinationen in Europa. In diesem Sinne ist es nachvollziehbar, dass etablierte nationale Tagungshotels wie Mövenpick Regensdorf und Egerkingen sich stark auf ihre nationalen Kunden konzentrieren.»

International ist Mövenpick Hotels & Resorts, welche letztes Jahr ihr 40. Unternehmensjahr feiern durfte, um einiges aktiver. Derzeit führt man ausser in den amerikanischen Kontinenten 81 Hotels mit 20500 Zimmern in 24 Ländern oder Gebieten (interessanterweise zum Beispiel ein Hotel in Rammallah in der Westbank oder neuerdings erstmals auch in China). ■

duktes sicher: «Da wir über eine der grössten Eventflächen in einem Hotel in der Schweiz verfügen, gehört der MICE-Bereich natürlich mit zum wichtigsten Teil unseres Geschäftes. Und da wir schon so lange im Business sind, dürfen wir auch auf viele Stammkunden mit wiederkehrenden Anlässen zählen. Dazu gehört übrigens auch die Tourismusbranche selbst; wir führen regelmässig entsprechende Roadshows und Destinationsseminare aus.»

Die kanadische FRHI-Gruppe mit den Produkten Raffles, Fairmont und Swissôtel hat sich vor Kurzem insofern neu organisiert, als dass nun alle drei Brands zusammen vermarktet werden. Auf die Frage, ob Swissôtel Zürich von dieser geballten Verkaufskraft profitieren kann, antwortet Maiss: «Dank der neuen globalen Verkaufsstruktur der FRHI, ergeben sich für uns tatsächlich einige Synergien. Aber mit rund 70 Prozent stammt dennoch der Grossteil unserer Kunden aus der

Schweiz und auch aus der näheren Umgebung. Hier werden wir also primär alleine weiterarbeiten müssen, allenfalls mal mit gewissen «Cross-Selling»-Aktivitäten mit den 5*-Swissôtels in Genf und Basel.»

Schweiz-Anteil sehr hoch

Auch bei den Mövenpick-Hotels Schweiz beträgt der Inlandanteil am MICE-Kuchen zwischen 70 Prozent und 80 Prozent. Wobei dazu auch die Mandate von hiesigen gerechnet werden, wel-

Anzeige



Propstei Wislikofen
Seminarhotel und Bildungshaus



Propstei Wislikofen – Tagen und Übernachten im ehemaligen Benediktinerkloster

- 9 Seminarräume von 15-120 m², alle mit Tageslicht, kostenlosem W-LAN und zeitgemässer Technik
- 45 Einzel- und Doppelzimmer, alle mit Dusche und WC
- Regionale und saisonale Küche mit Kräutern aus dem eigenen Klostergarten, Gewölbekeller zum gemütlichen Ausklingenlassen des Arbeitstages

Propstei Wislikofen, Seminarhotel und Bildungshaus
5463 Wislikofen
T 056 201 40 40 / info@propstei.ch / www.propstei.ch

Sie sorgen für die Inhalte. Wir organisieren den Rest. Perfekte Business-Events in Wil.

STADTSAAL WIL

Alles ist da. Vom Catering-Service über die moderne Tagungstechnik, die ideale Infrastruktur bis hin zur günstigen Verkehrsanbindung im Herzen der Stadt und der Ostschweiz: Der Stadtsaal Wil bietet ein perfektes Umfeld für erfolgreiche Business-Anlässe. Willkommen im Stadtsaal Wil!



Stadtsaal Wil · Bahnhofplatz 6 · 9500 Wil · Telefon 071 913 52 00 · www.stadtsaal-wil.ch

